



Endbericht “Touristische Potentialanalyse der Personenschiffahrt im Unteren Altmühltal, insbesondere zwischen Beilngries und Berching“

Stand: 16.01.2019

Dieter Popp
FUTOUR Regionalberatung
Vogelherdweg 1
D-91729 Haundorf
Telefon: 09837/975708
E-Mail: dieter.popp@futour.com

Dr. Peter Zimmer
FUTOUR Tourismusberatung
Haus Neuilly, Sedanstr. 35
D-50668 Köln
Telefon: 0221/73293600
E-Mail: peter.zimmer@futour.com



Kooperationspartner:
Leader Aktionsgruppe
Landkreis Kelheim



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Touristische Potentialanalyse der Personenschiffahrt im Unteren Altmühltal – insbesondere zwischen Berching und Beilngries“

0 Zusammenfassung der Ergebnisse

1. Die touristische Bedeutung des Main-Donau-Kanals hat in den letzten Jahren zugenommen.
2. Für die Anrainer ist der MDK ein wichtiger touristischer Baustein, ein verbindendes Glied.
3. Auf dem/entlang des MDK finden zahlreiche touristische Aktivitäten statt.
4. Die Personenschifffahrt zwischen Berching und Beilngries bzw. Dietfurt wurde jedoch eingestellt.
5. Gründe dafür gibt es mehrere, ein Hauptgrund ist der nicht vorhandene Anleger in Plankstetten.
6. Die Schaffung eines dortigen Anlegers gestaltet sich schwierig, wenn nicht sogar unmöglich.
7. Die Mitglieder im Altmühl-Jura-Verbund, Naturpark Altmühl und der LAG sind bestens aufgestellt.
8. Es wird auch ohne Personenschifffahrt auf diesem Teilstück touristisch erfolgreich weiter gehen.
9. Mit einem Schiffsbetrieb wäre es auf jeden Fall noch attraktiver.
10. Die Anforderungen an ein modernes Personenschiff und dessen Betrieb sind jedoch sehr hoch.

0 Zusammenfassung der Ergebnisse

11. Leider gibt es keine erfolgversprechenden Fördermöglichkeiten seitens Landes, Bundes oder EU.
12. Ein Ankauf eines neuen Personenschiffs durch die drei Kommunen ist finanziell nicht machbar.
13. Geld wird in erster Linie mit Events verdient. Infrage kommt nur ein Eventschiff mit Betreiber.
14. Zusammenfassend ergab die Auswertung der Fragebögen, dass Schifffahrt von allen Altersklassen gewünscht ist.
15. Die Ausrichtung der Angebote sollte in die Richtungen Kulinarik, Musikangebote und Party/Action gehen.
16. Anregungen, um den Main-Donau-Kanal attraktiver zu machen, wären Veranstaltungen wie Hafenfeste und Flohmärkte.
17. Anlass für einen Tagesausflug, so ca. die Hälfte der Befragten, wäre ein Schifffahrtsangebot.

Inhaltsverzeichnis

0.	Zusammenfassung Ergebnisse.....	2
1.	Ziele und Aufgabenstellung.....	5
2.	Ausgangssituation generell.....	6
3.	Ausgangssituation vor Ort.....	8
4.	Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT).....	10
5.	Zielgruppenanalyse.....	20
6.	Umfeldanalyse.....	24
7.	Einbindung weiterer Anlegestellen.....	30
8.	Innovative Angebotsmodelle.....	32
9.	Angebote auf Schiffen.....	33
10.	Mögliche Betriebsmodelle.....	34
11.	Fördermöglichkeiten.....	49
12.	Anlagen	

1 Ziele und Aufgabenstellung

Die Stadt Beilngries hat, zusammen mit verschiedenen Projektpartnern, im Rahmen eines LEADER-Förderprojekts die Durchführung einer „Touristischen Potentialanalyse der Personenschiffahrt im Unteren Altmühltal, insbesondere zwischen Beilngries und Berching“ in Auftrag gegeben. Von zentraler Bedeutung ist die **Einbindung zusätzlicher Netzwerkpartner** (z.B. Kloster Plankstetten, Museum Gösselthalmühle, Anlegestelle Dietfurt, privatwirtschaftliche touristische Leistungsträger) und **vorhandene touristische Angebote** entlang der Strecke (z. B. Weitwander- und Radwege, etc.) sowie die **Erschließung zusätzlicher Nutzungsmöglichkeiten** (Seniorenausflüge, Vereinsausflüge, Tagesevents, Ergänzung von Tagungsprogrammen). Das **touristische Potential der Personenschiffahrt im Unteren Altmühltal**, insbesondere zwischen Berching und Beilngries, soll erhoben und unter den oben angeführten Voraussetzungen bewertet und mit **konkreten Handlungsvorschlägen** versehen werden. Die Anrainerkommunen, die betroffenen Landkreise Eichstätt und Neumarkt i.d.Opf. und der Naturpark Altmühltal haben sich zum Ziel gesetzt, die regionale Schiffahrt als Tourismus- und Freizeitangebot zu erhalten und das vorhandene touristische Schiffahrtsangebot erlebnisorientiert aufzuwerten. Hierfür sehen sie die folgenden Aspekte als grundlegend an: Eine **sinnvolle Zielgruppenorientierung** (Familien mit Kindern, Senioren, Tagungsgäste etc.), **barrierefreie Nutzungsmöglichkeiten** und eine Ausrichtung auf **aktuelle Nachfragekriterien** sollen den dauerhaften Betrieb der Schiffahrtlinie sichern. Mögliche zukünftige **Angebote** sollen **naturverträglich** und möglichst **technisch innovativ** (z.B. Elektroantrieb, Solarboot etc.) sein.

2 Ausgangssituation generell

Main-Donau-Kanal

Der **Main-Donau-Kanal (MDK)** ist eine rund 171 Kilometer lange Bundeswasserstraße in Bayern, die den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim verbindet.

Erbaut wurde der Kanal zwischen 1960 und 1992. Mit ihm entstand eine durchgehende und **Europakanal** genannte Großschifffahrtsstraße zwischen der Nordsee bei Rotterdam und dem Schwarzen Meer bei Constanța (Rumänien), die über Rhein, Main und Donau verläuft. Deshalb wird der Kanal auch als **Rhein-Main-Donau-Kanal (RMD-Kanal)** bezeichnet.



<https://de.wikipedia.org/wiki/Main-Donau-Kanal>

2 Ausgangssituation generell

Main-Donau-Kanal

Regional wird er zur Unterscheidung von seinem Vorgänger Ludwig-Donau-Main-Kanal oft einfach **Neuer Kanal** genannt. Die 17 Kilometer lange Scheitelhaltung, die das Mittelgebirge Fränkische Alb als die Europäische Hauptwasserscheide Rhein–Donau überquert, ist mit 406 m ü. NHN der **höchste Punkt des europäischen Wasserstraßennetzes**.

Als Gütertransportweg (besonders für Containertransporte) verliert der RMD-Kanal stetig an Bedeutung, dagegen ist er **zunehmend Anziehungspunkt für Touristen und Flusskreuzfahrten**. Die Kanalrinne ist zusammen mit dem Fränkischen Seenland auch Teil der Donau-Main-Überleitung, die das von zeitweiliger Trockenheit bedrohte System der Regnitz und des Mains mit Wasser aus Donau und Altmühl versorgt.

Häfen: Bamberg, Forchheim, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Roth, **Berching, Beilngries**, Dietfurt an der Altmühl, Kelheim

Schleusen: 16 Schleusen zwischen Bamberg und Kelheim

Die danach folgende Schleuse Bachhausen (km 116) in der Gemeinde Mühlhausen (Oberpfalz) führt den Main-Donau-Kanal wieder abwärts in den Flusslauf der Sulz durch **Berching** nach Süden. Nördlich von **Beilngries** macht der Kanal eine Kurve nach Osten. Bei **Dietfurt an der Altmühl** (Kanal-km 136,6) trifft er auf die Altmühl. Deren Bett wurde erweitert und zehn alte Staustufen durch zwei neue ersetzt. Die staugeregelte Altmühl bildet die letzten 34,18 km des Kanals. Dieser mündet nach 170,78 km bei Kelheim in die Donau (bei Donau-km 2411,54). Der durch Schleusen überwundene Höhenunterschied von der Scheitelhaltung bis hier beträgt 67,8 Meter.

3 Ausgangssituation vor Ort

Main-Donau-Kanal - Personenschifffahrt

Die Personenschifffahrt in Altmühl- und Donautal hat zwischen Berching und Kelheim eine lange touristische Tradition. In den vergangenen Jahren verlief die Entwicklung jedoch in den verschiedenen Teilräumen sehr unterschiedlich. Während sich die Personenschifffahrt besonders im Unteren Altmühltal und Donautal ungebrochen großer Beliebtheit erfreut, gibt es auf dem Kanal, insbesondere im Bereich zwischen Berching und Riedenburg, eine starke Tendenz zu rückläufigen Nutzerzahlen. Das traditionelle Tourismusangebot in Teilabschnitten des Kanals droht vollständig zum Erliegen zu kommen, die Schiffsanlagestelle in Dietfurt wird bereits seit mehreren Jahren nicht mehr angefahren. Die Betreiber der Schifffahrtslinie haben mittlerweile den Personenschifffahrtsverkehr zwischen Beilngries und Berching komplett eingestellt.

Im Gegensatz etwa zu **Passau**, der Drei-Flüsse-Stadt, wo sich die Zahl der Kreuzfahrtschiffe, die hier anlegen, seit Anfang der 1990er Jahre vervielfachte. 1992 legten hier 181 Kreuzfahrtschiffe an, mit insgesamt 17.000 Passagieren an Bord. Für die Schifffahrtssaison 2014 sind weit über 2.000 Kreuzfahrtschiffe gemeldet mit voraussichtlich 250.000 Passagieren. Hinzu kommen über 500.000 Personen, die an den beliebten Dreiflüsse-Fahrten und Ausflugsfahrten in das Donautal teilnehmen. denn allein 17 Anlegestellen mit 29 Liegeplätzen stehen an den beiden Anlegestellen Passau-Altstadt und Passau-Lindau für die Personenschifffahrt zur Verfügung.

3 Ausgangssituation vor Ort

Workshop 08.05.2018 - Ergebnisse

Beim Workshop wurden verschiedene Aspekte beleuchtet und diskutiert. Konkrete Vorschläge zu folgenden Aspekten wurden gewünscht und in die Analyse eingearbeitet:

- Vorstellung innovativer Angebotsmodelle (3)
- begründete Auswahl im Hinblick auf anvisierte Zielgruppen
- verschiedene Größenvarianten
- ausgearbeitete Vorschläge zu verschiedenen Betreibermodellen

Des Weiteren sollte eine Evaluierung von Benchmarks durchgeführt werden:

- Fahrgastzahlen
- Saison und Fahrplan
- Welche Zielgruppen werden angesprochen?

4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken vor Ort (Auswahl)

Berching, Beilngries, Dietfurt, Riedenburg, Essing und Kelheim liegen im Naturpark Altmühltal am Main-Donau-Kanal und dort gab es im Jubiläumsjahr einiges zu erleben. Leider auch die Einstellung der Personenschifffahrt zwischen Beilngries und Berching.



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken generell: Der Kanal selbst

Z.B. überqueren Insgesamt **125 Brücken** den Main-Donau-Kanal. Stahl-, Holz- oder Betonelemente verleihen ihnen eine ganz eigene Ästhetik. Die Brückenarchitektur umfasst dabei Zweckbauten aus den 1960er und 1970er Jahren, aber auch moderne architektonische Schmuckstücke, wie die Brücke nach Plankstetten oder die Tatzelwurm-Brücke in Essing

www.weitwanderungen.de/Altmuehl-Bilder_3.htm



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken vor Ort: Schleusenerlebnis



http://www.hansgruener.de/docs_d/kanal/berching_schleuse.htm



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken vor Ort: Schleusenerlebnis

Die MS Walhalla“, die die Strecke Beilngries - Berching fuhr, war das kleinste Schiff mit geringem Fassungsvermögen. Gruppen, Gäste mit Behinderungen und Gäste mit Fahrrädern wurden daher gebeten, sich vorher an zu melden.



Schleuse Berching – Unterhaupt, MS Walhalla vor der Einfahrt (April 2010)

http://www.hansgruener.de/docs_d/kanal/berching_schleuse.htm



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken vor Ort: Ehemalige Personenschifffahrt



- Die „MS Walhalla“ war schon in die Jahre gekommen, ein neues Schiff hätte sich laut Aussage der Betreiber nur gelohnt, wenn der Anleger Plankstetten als Frequenzbringer entstanden wäre und bei über 10.000 Passagieren p.a.

Beilngries	ab 10:00	ab 12:45	ab 15:30
Berching	an 11:00	an 13:45	an 16:30
Berching	ab 11:15	ab 14:00	ab 16:45
Beilngries	an 12:15	an 15:00	an 17:45

- Fahrpreise: Einfach 7,90 € Erw./19,50 € Familie; Hin-und Rückreise 12,10 € Erw./30,00 € Familie
- Preise für Kinder und Behinderte mit Ausweis Eintrag „G“ bezahlten den halben Fahrpreis, Fahrräder und Hunde waren gratis.

Personenschifffahrt im Donau- & Altmühltal, Fahrplan 2017



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken vor Ort: Umfangreiches Urlaubs- und Freizeitangebot (Auswahl)



z.B. Fernwanderwege

- Altmühltal-Panoramaweg
- Frankenweg
- Limeswanderweg
- Ostbayerischer Jakobsweg
- Jakobsweg Nürnberg-Eichstätt



Highlights

- > Altmühltal Panoramaweg
- > Altmühl-Radweg
- > Kanutour auf der Altmühl
- > Fossilien-Region
- > Naturschätze
- > Spiritualität & Entschleunigung
- > Winterland

Aktiv

- > Radfahren
- > Wandern
- > Bootwandern
- > Fossilien suchen
- > Klettern
- > Wellness
- > Schifffahrt
- > alle Freizeitangebote

Natur

- > Der Naturpark Altmühltal
- > Naturerlebnisveranstaltungen
- > Lehrpfade
- > Geotope
- > alle Natursehenswürdigkeiten

Genussregion

- > Regionale Spezialitäten
- > Naturpark-Gastgeber
- > Direktvermarkter
- > Kulinarische Veranstaltungen
- > Kulinarische Pauschalen
- > Zu Gast im Denkmal
- > Gastronomie

z.B. Naturpark-Angebote

- Rad- und Kanu-Touren
- Lehrpfade
- Geotope
- Natursehenswürdigkeiten
- Naturerlebnisveranstaltungen
-



Highlights

- > Unesco Welterbe Limes
- > Die 15 schönsten Städte
- > Dinostars
- > Historische Feste
- > Altmühltaler Schäferkultur
- > Winterland

Sehenswürdigkeiten

- > Römer, Kelten, Vorgeschichte
- > Burgen & Schlösser
- > Kirchen & Klöster
- > Museen
- > Gärten & Parke
- > Das Jurahaus
- > Mit Audio-Guides
- > alle Sehenswürdigkeiten

Veranstaltungen

- > Ausstellungen
- > Kabarett, Konzerte, Literatur
- > Feste und Feiern
- > Führungen
- > Sport & Freizeit
- > Kulinarische Termine
- > Hits für Kids
- > alle Veranstaltungen

Orte

- > Eichstätt
- > Ingolstadt
- > Kelheim
- > Neuburg
- > Neumarkt
- > Weißenburg
- > alle Orte



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken vor Ort: Kultur und Tradition (Auswahl)



- Die **Ölbergspiele** in Berching und Dietfurt sind weit über die Region bekannt.
- Das Franziskanerkloster in Dietfurt beherbergt ein **Meditationszentrum**, in dem unter fachkundiger Leitung Einführungs- und Aufbaukurse in verschiedenen Formen wie Musikmeditation, Kontemplation oder Zen angeboten werden.
- **Qigong-Wanderweg** auf dem Besucher an elf Stationen die traditionelle chinesische Bewegungs- und Meditationsform kennenlernen können.
- Im Juni die „**Berchiale des Lichts**“ (Lichtkünstler und international renommierte Leuchtenhersteller tauchen die historische Berchinger Altstadt in ein Meer aus Licht & Farben)
- Im Juli und August zieht in Beilngries beim „**Italienischen Sommer**“ der Süden ein
- Im September wird Greding beim großen **Trachtenmarkt** zum Zentrum von Trachtenliebhabern.
- Im Herbst ist Zeit für das **Tillyfest** in Breitenbrunn: ein farbenprächtiges Spektakel rund um die Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

<http://www.altmuehl-jura.de/jura2000/>



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Stärken vor Ort: LAG Altmühl-Jura – Zusammenarbeit

- **Zwölf Altmühl-Jura-Gemeinden** in Bayerns Mitte: Altmannstein, **Beilngries**, **Berching**, Breitenbrunn, Denkendorf, Dietfurt, Greding, Kinding, Kipfenberg, Mindelstetten, Titting und Walting; liegen alle im **Naturpark Altmühltal**; gemeinsamer Veranstaltungskalender 
- **Limesgemeinden:** Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting haben die Römer ein besonders reiches Erbe hinterlassen 
- **Jura2000-Gemeinden:** Beilngries, Berching, Breitenbrunn, Dietfurt und Greding stellen ihre Mischung aus mittelalterlichen Schätzen, barocker Pracht und klösterlichem Erbe in den Vordergrund.
- LAG Programm, Naturparkprogramm, Tourismuskonzeption **Standortbroschüre**
- **Mobilitätskonzept** (soll nicht den ÖPNV verbessern, dies ist Sache der Landkreise, sondern mithilfe von „Add-Ons“ versuchen, punktuell durch bedarfsgerechte Angebote die Erreichbarkeit unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu optimieren.
- Altmühltal, Laabertal, Schwarzachtal und Sulztal bieten in der jura2000-Region hervorragende Bedingungen zum Wandern, Radfahren, Klettern und für Bootstouren.
- Ein Höhepunkt bei allen Touren und zum Thema Genuss & Kultur sind die Orte selbst.



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Schwächen vor Ort

Als breites Band zieht sich der **Main-Donau-Kanal** durch die Region, aber...
...ab Riedenburg Richtung Berching findet keine Personenschifffahrt mehr statt!



Gründe für das Einstellen der Strecke Beilngries - Berching

- Rückläufige Teilnehmerzahlen
- Alte Schiffe, neues Schiff lohnt sich nicht
- Ausscheiden von zwei Kapitänen
- Kapitänssuche offensichtlich schwierig
- Keine Anlegestelle in Plankstetten
- Zum Schluss hielt nur noch ein Unternehmen an der Strecke fest



4 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Risiko generell: Zahlreiche Mitbewerber

- Das Angebot ist grundsätzlich nicht einmalig.
- Weltweit gibt es rund 600.000 Kilometer Binnenwasserstraßen.
- Deutschland hat mehr als 7.000 Kilometer.
- 50 schiffbare Kanäle gibt es hierzulande, das entspricht einer Länge von rund 1750 Kilometern.
- Es gibt ein starkes Konkurrenzangebot auf anderen Flüssen (z.B. dem Rhein), Kanälen und Seen (z.B. Fränkisches Seenland)



Die **Brombachsee** ist ein Drei-Rumpf-Schiff (Trimaran) auf dem Großen Brombachsee, dem Haupt-See des Fränkischen Seenlandes.
[https://de.wikipedia.org/wiki/Brombachsee_\(Schiff\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Brombachsee_(Schiff))



5 Zielgruppenanalyse

Zielgruppen für die Personenschifffahrt

Erkenntnisse aus den nach verschiedenen Kriterien ausgewerteten Fragebögen:



- In der Rubrik „Erwartungen an Angebote der Region nach Alter“ wurde die Personenschifffahrt am häufigsten genannt, wobei sich die Altersgruppen zwischen 20 – 45 Jahren und 45 – 60 Jahren am meisten dafür aussprachen.
- Danach wurden genannt: Radwandern, Wandern, Boot/Kanufahrten, Naturerlebnisse und Kulinarik.
- Es wurden sowohl die Gösselthalmühle als auch das Kloster Plankstetten von einer Vielzahl der Befragten (knapp 50 %) mit empfehlenswert bewertet.
- Um das Angebot an Bord und um den MDK attraktiver zu gestalten sollten es mehr kulinarische und musikalische Angebote, mehr Party/Action sowie Veranstaltungen wie Hafenfeste und Flohmärkte geben.

5 Zielgruppenanalyse

Zielgruppen für die Personenschifffahrt



- Es sind die Zielgruppen, die generell in die Region kommen, also Radfahrer, Wanderer, Familien mit Kindern, Tagesgäste, Genussinteressierte, Senioren, Gäste mit Handicap, Schulklassen.
- Diese Zielgruppen werden neben Firmen, die Betriebsausflüge organisieren, weiter in die Region kommen und auch die Personenschifffahrt in Anspruch nehmen.
- Schiffe müssen heute im Sinne von „Reisen für alle“ Barrierefreiheit bieten und möglichst nachhaltig sein, was etwa Antrieb, Lärmschutz und regionale Küche angeht.
- Deutschlandtourismus boomt seit acht Jahren und der Trend geht ungebrochen weiter. Davon wird auch die Region um den MDK profitieren
- Die Übernachtungen in den Mitgliedsgemeinden vom Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal haben seit 2010 um durchschnittlich neun Prozent zugenommen, ein super Ergebnis!
- Anhand der Entwicklung in den Segmenten Radler und Wanderer lässt sich das Potential beispielhaft abschätzen:

5 Zielgruppenanalyse

Beispiel: Trend Rad



- 76 Prozent der Deutschen fahren Rad
- 51 Prozent davon nutzen das Fahrrad für Ausflüge und Reisen
- Besonders der Bereich der Tagesausflüge hat 2017 weiter zugenommen.
- Mehr als jeder Zweite radelt ins Grüne, das entspricht rund 167 Millionen Freizeit-Tagesausflügen
- In den Ferien werden bei 99 Millionen Ausflügen das Fahrrad benutzt.
- Insgesamt werden die Radreisen kürzer und spontaner
- Neben dem Naturerlebnis geht es vielen Reisenden darum, neue Regionen kennenzulernen.
- 2017 gab es erstmalig einen Rückgang der Radreisenden gegenüber dem Vorjahr. Grund hierfür waren Niederschlag und Extremwetter im Sommer. KLIMAWANDEL!
- 4,5 Millionen Kurzreisende sind am Wochenende mit dem Fahrrad unterwegs, 3,1 Millionen unter der Woche. Zudem haben die Tagesausflüge deutlich zugenommen. Wir empfehlen den Regionen daher, sich auch auf Tages- und Kurzzeitreisende einzustellen.“

5 Zielgruppenanalyse

Beispiel: Trend Wandern



- Wandertourismus: Wichtiger Bestandteil der deutschen Tourismuswirtschaft.
- 2017 lag Wanderurlaub im Ranking der beliebtesten Urlaubsreisearten auf Platz 6: 6,72 Mio. wandern häufig, 12,42 wandern ab und zu.
- 8 Prozent der Bevölkerung gaben an, dass sie mindestens ein Mal im Monat wandern gehen.
- Die Gruppe mit der höchsten Wanderaffinität ist die der sogenannten Best Ager: Personen zwischen 50 und 65 Jahren, ohne Kinder unter 14 Jahren im Haushalt.
- Motive zum Wandern: Vor allem die Natur erleben und aktiv sein.
- Mehrheitlich genutzte Informationsquelle zur Vorbereitung des Wanderurlaubs: Internet (46 Prozent).
- Weitere 33 Prozent kennen ihr Reiseziel schon aus persönlicher Erfahrung bzw. aus vorherigen Besuchen.
- Der beliebteste Monat für Wanderurlaub in Deutschland ist der September, 18 % der Befragten unternahmen ihre Wanderreise in diesem Zeitraum.
- Weitere beliebte Aktivitäten: Generell Aufenthalt in der Natur und Besuch von kulturellen oder historischen Sehenswürdigkeiten.

<https://de.statista.com/themen/2041/wandertourismus/> Stand:10.02.2018

6 Umfeldanalyse

Angebote am und auf dem MDK (Auswahl)

- Altmühltal-Radweg und weitere Radtouren
- Per Pedes, Paddel und Pedal
- Radeln an und zu den Kanälen
- Genusstour an zwei Kanälen
- Fahrgenuss entlang von Felskulissen & Flussufern
- Stromtreter-Touren, z.B. Archäologie, Barock und Naturwunder Altmühl-Donau-Tour;
- Bahn, Bus & Bike
- Wandern im Altmühl-Jura (Fernwanderwege)
- Veranstaltungskalender in der Region Altmühl-Jura
- Kulinarische Genüsse: So schmeckt der Naturpark Altmühltal
- www.kanal.im-feuerzauber.de
- www.kunst.am.kanal.de
- www.klosterland.bayern
- ...



6 Umfeldanalyse

Beilngries & Berching: Touristische Kennzahlen

Ort	Ankünfte	ÜN	Aufenthaltsdauer	Anzahl Betten	Ankünfte pro 1000 Einw.	Bevölkerungsz.
Beilngries	109.120	162.827	2,3	1559	11.787	9.258
Berching	21.782	54.536	2,0	383	2.556	8.522



6 Umfeldanalyse

Beilngries – Genuss am Fluss

Das Wasser beeinflusste schon immer das Leben in Beilngries. Die Sulz und die Altmühl fließen hier im Süden zusammen, der Main-Donau-Kanal begrenzt die Stadt im Norden.

Beilngries gehörte lange Zeit zum Hochstift Eichstätt, das bedeutende Baumeister engagiert hatte. So wundert es nicht, dass sich beispielhafte Zeugnisse südländischer Architektur in Beilngries befinden: das barocke Rathaus oder der Rokokobau der Frauenkirche.

Die Gastlichkeit hat in Beilngries eine lange Tradition, zahlreiche Beilngrieser Gasthöfe laden nach einer Radel-, Wander- oder Bootstour zum Verweilen ein.

Sehenswertes mittelalterliches Stadtbild, Schloss Hirschberg, Sulzpark, Spielzeugmuseum + Technikmuseum „anno dazumal“, Brauereimuseum, Erlebnisführungen, Stadtführungen, Altmühltaler Abenteuerpark mit Naturerlebnis- & Waldhochseilgarten, 9-Loch und Swin Golfplatz mit Frisbee- und Naturminigolf, Wünschelrutenweg · Geotop „Malmschichten am Arzberg“
www.beilngries.de



6 Umfeldanalyse

Berching – Raum zum Leben

Bemerkenswert ist Berchings mittelalterliches Stadtbild: 13 Türme, vier Stadttore und die Wehrmauer aus dem 15. Jahrhundert prägen die Atmosphäre der 1100 Jahre alten Stadt.



Dieses städtebauliche Gesamtkunstwerk füllen die Berchinger aufs Schönste mit Leben – und gerne mit Kunst: Etwa bei der **Berchiale des Lichts** oder beim **Kanal im Feuerzauber**, der auch den Main-Donau-Kanal mit einbezieht. **Christoph Willibald Gluck**, der berühmte Opernreformer und Komponist der Oper „Orpheus und Eurydike“, wurde hier 1714 geboren. Das Herz der Gluck-Ausstellung im Museum Berching ist eine Multimedia-Präsentation über sein Leben und Werk.



<http://www.berching.de>



6 Umfeldanalyse

Plankstetten – das „grüne“ Kloster

Zur Gemeinde Berching gehört die **Benediktinerabtei Plankstetten**, die mit der romanischen Kirche Mariä Himmelfahrt und der barocken Klosteranlage ein Bauwerk von nationaler Bedeutung darstellt. Die ökologisch arbeitenden Eigenbetriebe (hergestellt werden u.a. Biere, Spirituosen, Honig, Brot- und Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren) ziehen zahlreiche nicht nur Spiritualität suchende Besucher an, die dort auch tagen und In 70 Zimmern übernachten können.

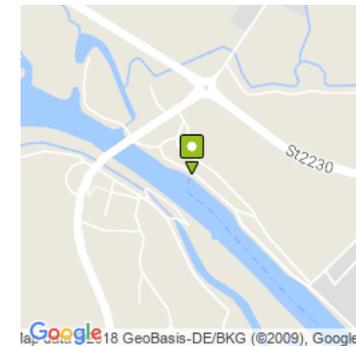


<https://www.kloster-plankstetten.de>

6 Umfeldanalyse

Dietfurt

- Früher ging die Fahrt von Dietfurt nach Berching. Die Schleusensituation verlangsamte die Fahrt und damit fiel das Anlegen dort weg.
- Der Fähranleger ist auch zu weit (ca. 1,5 km) vom Ortskern entfernt
- Der Kiosk wird liebevoll betreut.



- „Chinesenfasching“, „Bayerisch-Chinesischer Sommer“, Qigong - Dietfurt hat ein außergewöhnliches Thema gefunden!



<https://www.dietfurt.de>

7 Einbindung weiterer Anlegestellen

Gösselthalmühle

- Am 24. Juni 2017 hat das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg das Informations- und Besucherzentrum „Erlebniswelt Wasserstraße“ am Main-Donau-Kanal in der Gösselthalmühle in Beilngries eröffnet. An interaktiven Stationen im Innen- und Außenbereich entdeckt man unterschiedlichste Themen rund um die Schifffahrt und den Kanal.
- Eine Gastronomie ist nicht vorgesehen, es gibt aber eine Anfrage zum Betrieb eines Biergartens.
- Trotz neuem Anlegers und der „Erlebniswelt Wasser“ war die bisherige Personenschifffahrt nicht zu überzeugen, weiter zu machen. Im Fokus war immer ein zusätzlicher Anleger in Plankstetten.

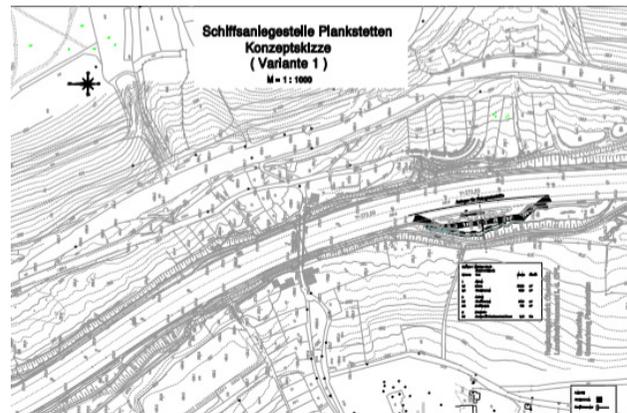


<http://www.kanaljubilaum.de/erlebniswelt>

7 Einbindung weiterer Anlegestellen

Plankstetten

- Das Hauptanliegen in den Gesprächen mit der Personenschifffahrt war Plankstetten. Sie machte eine Aufrechterhaltung ihres Betriebs auf diesem Teilstück von einer Anlegestelle dort abhängig.
- In Plankstetten wurde 2011 über die Errichtung einer Schiffsanlegestelle diskutiert, Dies scheiterte jedoch an der Finanzierung.



8 Innovative Angebotsmodelle

Attraktive Schiffe stehen im Mittelpunkt des Interesses

Zunehmend wird „das Schiff der Star“, dies gilt nicht nur für den Kreuzfahrt- und Flusskreuzfahrtmarkt. Auch ein Personenschiff auf dem Main-Donau-Kanal, ob klein oder groß, das erfolgreich wirtschaftlich betrieben werden soll, muss heute laut Aussage der Schifffahrt ein „Hingucker“, etwas Besonderes, sein.

Beispiel: Ersatz für die 30 Jahre alte MS Renate mit „Hingucker“: Am Heck runde Halle, die Befreiungshalle stilisierend, auch in deren Farben. Sehr helles Schiff, man kann von vorn bis hinten komplett durchschauen.



<https://www.tvaktuell.com/mediathek/video/kelheimer-landkreis-die-vorfreude-auf-das-neue-schiff-steigt/> vom 22.02.2018

9 Angebote auf Schiffen

Angebotspalette: Es gibt genügend Anlässe!

- Schlemmen (Mutter-/Vatertags-, Pfingsten-, Sonntags-, Weiß-Blau-, picknicken & grillen, etc.)
- Winterliche Weihnachtsfahrt
- Silvester-/Neujahrsfahrt
- Eröffnungstanzfahrt mit/ohne Feuerwerk
- Walpurgisnacht
- Sommwendfeier
- Feuer und Flamme
- Kaffee-Klatsch
- Kabarettfahrt
- Operettenfahrt
- Jazz & Blues
- Mord an Bord
- Club-/Betriebsfeiern
- BR3 Disco
- Senioren-/Vereinsausflüge,
- Tagesevents,
- Ergänzung von Tagungsprogrammen
-



10 Mögliche Betriebsmodelle

Fünf Anbieter

Aufgrund der Vorgaben, Recherchen und Vorgespräche kamen fünf Anbieter in die engere Wahl. Für wirklich belastbare Zahlen bedurfte es bei allen Anbietern eines Vororttermins, um die genauen Rahmenbedingungen und Erwartungshaltungen mit allen Beteiligten zu besprechen. Die Reihenfolge 1-5 ergab sich aus der zeitlichen Abfolge der Kontaktaufnahme.

Vororttermine:

Anbieter 1: 07.06.2018

Anbieter 2: 22.10.2018

Anbieter 3: 22.10.2018

Anbieter 4: 04.10.2018

Anbieter 5: 22.10.2018

10 Mögliche Betriebsmodelle

Fünf Anbieter

- Anbieter 1 – Klassisches Personenschiff
 - Betrieb durch Schifffahrtsunternehmen
 - reine Linienschifffahrt
 - Defizitausgleich durch Kommunen notwendig

- Anbieter 2 – Elektro-Solar-Fahrgastschiff
 - Anbieter ist Schiffsbauer
 - Eigenbetrieb durch Kommunen notwendig

- Anbieter 3 – Elektro-Solar-Fahrgastschiff
 - Kombination aus Schiffsbauer und Schifffahrtsunternehmen
 - Time-Charter: Unternehmen stellt Schiff und Personal gegen entsprechendes Entgelt zur Verfügung
 - Eigenbetrieb durch Kommunen notwendig

- Anbieter 4 – Partyfloß
 - Anbieter ist Schiffsbauer
 - Eigenbetrieb durch Kommune notwendig

- Anbieter 5 – Eventschiff MDK
 - Betrieb durch Schifffahrtsunternehmen
 - Kombination aus Linien- und Eventschifffahrt
 - Kein Defizitausgleich notwendig, lediglich infrastrukturelle Unterstützung

10 Mögliche Betriebsmodelle im Vergleich

Anbieter	Schiff	Eigenbetrieb	Barrierefrei	Multiple Nutzung	Techn. innovativ	Defizit/ Kosten p.a./€
1	Neu	Ja	Ja	Ja	Ja	150.- 250.000*
2	Neu	Nein	Ja	Ja	Ja	90.000**
3	Neu oder Gebraucht	Ja Ja	Ja Ja	Ja Ja	Ja Nein	445.000*** 330.000***
4	Neu	Nein	Ja	Ja	Ja	150.000****
5	Gebraucht	Ja	Ja*****	Ja	Nein	25.000

- * Anbieter 1 hat sein Angebot zurückgezogen
- ** 1.8 Mio. Euro über 20 Jahre, Einnahmehöhe ungewiss
- *** Time-Charter-Gebühren, Einnahmehöhe ungewiss
- **** 3 Mio. Euro über 20 Jahre, Einnahmehöhe ungewiss
- ***** bedingt barrierefrei, älteres Schiff

11 Fördermöglichkeiten



Fördermittelakquise

Dazu gab es auch eine Diskussion im Workshop vom 08.05.2018. Geprüft wurden:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Prinzregentenstraße 28
80538 München

Bayern Innovativ

Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg

11 Fördermöglichkeiten



Fördermittelakquise

BMVI fördert die Beschaffung von E-Fahrzeugen, Aufbau von Ladeinfrastruktur und kommunale Elektromobilitäts-Konzepte.

NOW GmbH

Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Fasanenstr. 5

10623 Berlin

Alle Recherchen und auch die Abfragen der fünf Anbieter haben keine konkreten Fördermöglichkeiten für Ankauf und/oder Betrieb eines Elektro-Schiffes ergeben.

12 Bearbeitungszeitraum

Angebotsabgabe: 08. Februar 2017

Beauftragung: 30. März 2017

Ortsbefahrungen, Interviews vor Ort, Gästebefragung: 2017

Ansprache und Auswahl möglicher Anbieter, Workshop: 2018

Bearbeitungsende: 16. Januar 2019